



# Landesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung Niedersachsen e.V.

Landesverband landwirtschaftlicher Fachbildung Niedersachsen e.V.  
Johannsenstr. 10 • 30159 Hannover

Johannsenstraße 10  
30159 Hannover

Tel. 05 11/36 65-1347

Fax 05 11/36 65-1590

E-Mail [info@vlf-niedersachsen.de](mailto:info@vlf-niedersachsen.de)

Internet: [www.vlf-niedersachsen.de](http://www.vlf-niedersachsen.de)

Bankverbindung  
Sparda-Bank Hannover eG  
Kto 921513 | BLZ 250 905 00

Hannover, 23.08.2010

## **vlf-Bundesseminar am 22./23.09.2010 in der DEULA Hildesheim, Lerchenkamp 42, 31137 Hildesheim**

- Thema:** **Bedeutung der Agrartechnik in der Aus- und Fortbildung zum Landwirt**  
- das Beziehungsgeflecht zwischen Überbetrieblicher Ausbildung, Lehrplan in den Schulen und den Anforderungen der Betriebe
- Zielgruppe:** Pädagogische Fach- und Führungskräfte der Agrarwirtschaft
- Teilnehmerzahl:** 20-25
- Seminarleitung:** Werner Bathge und Dirk Wahl, vlf Niedersachsen

### **Seminarprogramm**

#### **Mittwoch, 22.09.2010**

- bis 11.30 Uhr      Anreise
- 12.00-13.00 Uhr      Mittagessen
- 13.00-13.15 Uhr      Begrüßung und Einführung in das Thema  
*Gerhard Eimer, Vorsitzender des vlf Niedersachsen*  
*Werner Bathge, Geschäftsführer des vlf Niedersachsen*
- 13.15-14.30 Uhr      Ausgelagerter Unterricht / überbetriebliche Ausbildung praktisch –  
Vorstellung des Lehrplans und der Didaktik sowie Beispiel einer  
Unterrichtseinheit  
*Helmut Schrader, DEULA Hildesheim*

- 14.30-15.15 Uhr Landtechnik im Berufs- und Fachschulunterricht der Bundesländer  
*Gruppenarbeit der Teilnehmer/innen*
- 15.15-15.45 Uhr Pause
- 15.45-16.30 Uhr Vorstellung der Gruppenarbeiten und Diskussion  
Wie ist der Stand – Was wäre wünschenswert?  
*Teilnehmer/innen*
- 16.30-18.00 Uhr Konzept der Landtechnikausbildung an den bundesdeutschen DEULA-  
Schulen und Vernetzung mit den Fach- und Berufsschulen  
*Hubert Lücking, Bundesverband DEULA e.V.*
- 18.00-19.00 Uhr Abendessen
- anschließend Exkursion mit Kultur und Gesprächen

### **Donnerstag, 23.09.2010**

- bis 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00-11.30 Uhr Landtechnikunterricht an der Berufsschule
- Praxisbeispiel aus Niedersachsen  
*Klaus-Dieter Schuh und Friedrich-Wilhelm Kropp, Elisabeth-Selbert-  
Schule, Hameln-Pyrmont*
- Praxisbeispiel aus Thüringen  
*Klaus Praeger, Fachschule Stadtroda*
- darin Kaffeepause
- 11.30-12.30 Uhr Welche Anforderungen im Bereich Landtechnik hat die Hochschule  
an die Studierenden  
*Dr. Dieter von Hörsten, Georg-August-Universität Göttingen*
- 12.30-13.00 Uhr Abschlussbesprechung mit Auswertung des Seminars  
*Gerhard Eimer, Vorsitzender des vlf Niedersachsen  
Werner Bathge, Geschäftsführer des vlf Niedersachsen*
- 13.00-14.00 Uhr Mittagessen
- anschließend Abreise